

Getriebe

AUTOMATIKGETRIEBE

WARNUNG



Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, insbesondere nicht, wenn der Zündschlüssel im Zündschloss steckt.



Bei stehendem Fahrzeug muss der Wählhebel auf **P** (Parken) gestellt und die Feststellbremse angezogen werden. Ist der Wählhebel auf einen anderen Gang eingestellt, kann sich das Fahrzeug unerwartet bewegen. Dies kann bei Menschen oder Tieren, die sich außerhalb des Fahrzeugs befinden, zu schweren Verletzungen bzw. zum Tod führen.



Vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Wählhebel immer auf **P** stellen und den Zündschlüssel in die Stellung **0** drehen.

Wählhebelstellungen

VORSICHT



Den Wählhebel niemals auf **P** stellen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet. Dies kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.



Den Wählhebel niemals auf den Rückwärtsgang (**R**) stellen, während sich das Fahrzeug in Vorwärtsbewegung befindet. Dies kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.



Niemals einen Vorwärtsgang einlegen, während das Fahrzeug zurückgesetzt wird. Dies kann schwere Schäden am Getriebe verursachen.



Während des Einlegens der Stellungen **D** (Fahrstellung) oder **R** (Rückwärtsgang) oder während das Fahrzeug bei beliebigem eingelegtem Gang steht, den Motor weder hochdrehen noch über der normalen Leerlaufdrehzahl laufen lassen.



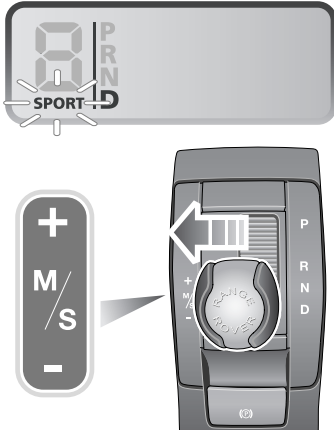
Das Fahrzeug nicht bei eingelegtem Gang und laufendem Motor stehen lassen. Immer die Fahrstellung **P** oder **N** (Leerlauf) wählen, wenn der Motor über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen soll.

Hinweis: Der Wählhebel muss in Stellung **P** stehen, bevor der Zündschlüssel abgezogen werden kann.

Getriebe

Sportmodus

Im Sportmodus bleibt das Getriebe länger in den niedrigeren Gängen.



E90930

Zur Auswahl des Sportmodus den Wählhebel aus der Stellung **D** (Fahrstellung) zur linken Fahrzeugseite bewegen. **SPORT** wird auf der Anzeige der Instrumentengruppe angezeigt und die LED neben dem Wählhebel leuchtet auf.

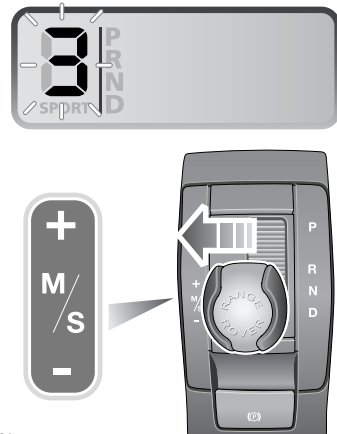
Der Sportmodus kann jederzeit durch Zurückstellen des Wählhebels in die Stellung **D** wieder ausgeschaltet werden.

Um den Sportmodus nach der Auswahl von CommandShift zu aktivieren, den Wählhebel in die Stellung **D** stellen. Den Wählhebel anschließend wieder auf den Sportmodus stellen.

Hinweis: Bei mit Terrain-Response-System ausgestatteten Fahrzeugen steht der Sportmodus nur bei Auswahl des allgemeinen Programms zur Verfügung.

CommandShift™

Die Gangwahl mit CommandShift kann als Alternative zum vollständigen Automatikgetriebe verwendet werden und ist besonders zur schnellen Beschleunigung und zur Motorbremsung nützlich.



E90931

1. Von der Fahrstellung **D** aus den Wählhebel die linke Fahrzeugseite zu bewegen.
2. Das Getriebe wählt automatisch die Übersetzung, die am besten für die Geschwindigkeit und die Gaspedalstellung des Fahrzeugs geeignet ist. Zur manuellen Auswahl eines höheren oder niedrigeren Gangs den Wählhebel nach vorne (+) oder nach hinten (-) bewegen. Auf dem Informationsdisplay erscheint die Meldung **GETRIEBE COMMANDSHIFT GEWÄHLT**.
3. Jede Vorwärtsbewegung (+) des Wählhebels stellt das Getriebe auf einen höheren Gang um, während jede Rückwärtsbewegung (-) das Getriebe auf einen niedrigeren Gang umstellt. Der eingelegte Gang wird auf der Instrumentengruppenanzeige angezeigt.

Getriebe

4. Zur Deaktivierung des CommandShift-Modus den Wählhebel wieder in die Stellung **D** bringen.

Hinweis: Die Kickdown-Funktion steht auch im CommandShift-Modus zur schnelleren Beschleunigung zur Verfügung.

Hinweis: Wenn ein Terrain-Response-Spezialprogramm eingeschaltet ist, wird das Automatikgetriebe sofort auf CommandShift umgestellt, wenn der Wählhebel in die Sport/CommandShift-Stellung gestellt wird.

CommandShift im hohen Fahrbereich

Wenn im hohen Fahrbereich CommandShift ausgewählt wird, muss zum Anfahren der **1.** Gang gewählt werden. Sobald sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, kann die normale Gangwechselfolge verwendet werden.

CommandShift im niedrigen Fahrbereich

Wenn im niedrigen Fahrbereich CommandShift gewählt wird, kann das Fahrzeug im **1.**, **2.** oder **3.** Gang aus dem Stand bewegt werden.

Kickdown im CommandShift-Modus

Im CommandShift-Modus hebt die Kickdown-Funktion die manuelle Gangwahl auf, um eine höhere Beschleunigung zu bieten.

Im hohen Fahrbereich verursacht der Kickdown im CommandShift-Modus ein Herunterschalten auf den für die aktuelle Geschwindigkeit niedrigsten möglichen Gang.

Elektronisch gewählte Automatikmodi

Im Automatik- oder Sportmodus (nicht in CommandShift) werden die Schaltpunkte einer Vielzahl von Fahrbedingungen angepasst.

Bergfahrt, Gespannbetrieb und Fahrten in großer Höhe

Die niedrigeren Gänge werden länger benutzt, um Gangwechsel während Bergfahrten oder Abschleppvorgängen zu minimieren. Dies hilft außerdem dabei, den Einfluss des geringeren Motordrehmoments in großen Höhen zu reduzieren.

Bergabfahrten

Im manuellen CommandShift™-Modus kann der Wählhebel bei Auswahl des optimalen Gangs zur Motorbremse anschließend auf die Stellung **D** (Fahrstellung) gestellt werden. Das Getriebe bleibt dann im zuvor gewählten manuellen Gang, bis die Bergabfahrt beendet ist. Danach schaltet das Getriebe automatisch auf **D**.

Hohe Temperatur

Bei hohen Umgebungstemperaturen und während extremer Belastung können Motor und Getriebe überhitzen. Das Getriebe wählt dann eine Gangwechselstrategie, das auf die Unterstützung des Kühlvorgangs abgestimmt ist.

Hinweis: Bei Fahrzeugen, die mit Terrain-Response-System ausgestattet sind, ändern sich die Automatikgetriebeschaltpunkte/-strategien in Abhängigkeit des ausgewählten Modus.

Störungen am Getriebe

Wenn eine Getriebestörung auftritt, erscheint ein **F** auf der Gangwahlanzeige und es stehen nur bestimmte Gänge zur Verfügung. Unverzüglich Hilfe von Ihrem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.

Getriebe

Meldungen

Die folgenden Meldungen können auf dem Informationsdisplay erscheinen. Einige Meldungen sind landesspezifisch und treffen auf dieses Fahrzeug nicht zu, so dass sie auch nicht angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung	Erforderliche Handlung
GETRIEBE- FEHLER	Weist den Fahrer auf eine Störung des Automatikgetriebes hin.	Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.
GETRIEBE- FEHLER UND ÜBERHITZUNG	Weist den Fahrer darauf hin, dass eine Störung am Automatikgetriebe aufgetreten und die Temperatur zu hoch ist.	Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.
GETRIEBE- FEHL. NICHT ALLE GÄNGE VERFÜGBAR	Weist den Fahrer darauf hin, dass eine Störung am Automatikgetriebe vorliegt und die Leistung beeinträchtigt sein kann.	Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Getriebe

VERTEILERGETRIEBE

VORSICHT

! Keine Zusatzausrüstungen wie Rollengeneratoren verwenden, die nur durch ein oder zwei Räder des Fahrzeugs angetrieben werden, da sie zu einem Versagen des Verteilergetriebes führen können.



E90932

Das Verteilergetriebe ermöglicht die Auswahl von Gängen im hohen oder niedrigen Fahrbereich.

Hoher Fahrbereich (Hi)

Hi ist auf allen normalen Straßen sowie in trockenem, ebenem Gelände zu verwenden.

Niedriger Fahrbereich (Lo)

Lo sollte nur in Situationen verwendet werden, bei denen das Manövrieren mit geringer Geschwindigkeit erforderlich ist.

Lo ist außerdem bei extremen Geländeansforderungen einzusetzen.

Den Fahrbereich Lo nicht auf normalen Straßen einsetzen.

Bereichswechsel

Es wird empfohlen, den Bereichswechsel bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Bei mit einem Informationsdisplay ausgestatteten Fahrzeugen unterstützen die angezeigten Meldungen dem erfahrenen Fahrer dabei, einen Bereichswechsel während der Fahrt durchzuführen.

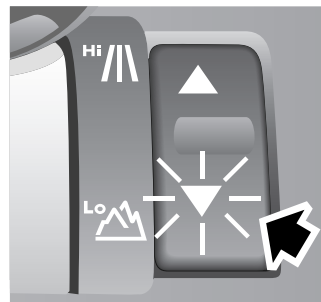
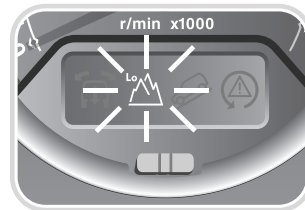
Bereichswechselanzeigeleuchten

Im Fahrbereich Hi leuchtet die Anzeigeleuchte im Schalter für Hi auf.



Im niedrigen Fahrbereich Lo leuchten die grüne Warnleuchte auf der Instrumentengruppe und die Bereichsanzeigeleuchte im Schalter für Lo auf.

Darstellung des Wechsels von Hi nach Lo



E90933

Während ein Bereichswechsel durchgeführt wird, blinken die Bereichsanzeigeleuchten wie folgt:

Wechsel von Hi nach Lo

- Die Bereichsleuchte für Lo und die Anzeigeleuchte blinken während des Wechsels und leuchten dann beständig.
- Die Bereichsleuchte für Hi erlischt, nachdem der Wechsel abgeschlossen wurde.
- Ein Warnsignal ertönt und auf dem Informationsdisplay erscheint kurz die Meldung **NIEDRIGER GANG EINGELEGT**.

Getriebe

Wechsel von Lo nach Hi

- Die Bereichsleuchte für **Hi** und die Bereichsanzeige für **Lo** blinken beide während des Wechsels.
- Die Bereichsleuchte für **Hi** leuchtet beständig auf, nachdem der Wechsel abgeschlossen wurde.
- Die Bereichsleuchte für **Lo** erlischt, nachdem der Wechsel abgeschlossen wurde.
- Ein Warnsignal ertönt und auf dem Informationsdisplay erscheint kurz die Meldung **HOHER GANG EINGELEGT**.

Stationärer Bereichswechsel

Bei stehendem Fahrzeug den Leerlauf einlegen.

Den Verteilergetriebebeschalter auf den gewünschten Bereich bewegen und loslassen.

Der Schalter kehrt in seine Standardstellung zurück und der Bereichswechselstatus wird nach mehreren Sekunden bestätigt.

Bereichswechsel während der Fahrt

***Hinweis:** Wenn die Fahrgeschwindigkeit zu hoch ist, während ein Bereichswechsel angefordert wird, ertönt ein Signalton und die Meldung **GESCHW FÜR GANGWECHSEL ZU HOCH** erscheint auf dem Informationsdisplay.*

Wechsel vom hohen in den niedrigen Fahrbereich

1. Während das Fahrzeug verzögert und die Geschwindigkeit zwischen 40 und 3 km/h (24 und 2 mph) beträgt, **N** (Leerlauf) auswählen.
2. Wenn **N** nicht vor dem Einsatz des Verteilergetriebebeschalters gewählt wird, erscheint die Meldung **LEERLAUF EINL. UM GANG ZU WECHSELN** und es ertönt ein Signalton.
3. Den Verteilergetriebebeschalter nach hinten in die Stellung **Lo** ziehen und loslassen.
4. Der Schalter kehrt in seine Standardstellung zurück und der Bereichswechselstatus wird nach mehreren Sekunden bestätigt. Es kann erst dann ein Fahrstellungsgang gewählt werden, wenn der Bereichswechsel abgeschlossen ist.

Wechsel vom niedrigen in den hohen Fahrbereich

Bei einer Geschwindigkeit von maximal 60 km/h (38 mph) **N** auswählen.

Die Vorderseite des Verteilergetriebebeschalters in die Stellung **Hi** drücken und loslassen.

Der Bereichswechselstatus wird wie beim stationären Bereichswechsel angezeigt.

Jetzt **D** (Fahrstellung) wählen und fortfahren.

Getriebe

Meldungen

Die folgenden Meldungen können auf dem Informationsdisplay erscheinen. Einige Meldungen sind landesspezifisch und treffen auf dieses Fahrzeug nicht zu, so dass sie auch nicht angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung	Erforderliche Handlung
GETRIEBE-FEHLER AN SICH ORT ANHALT	Weist den Fahrer darauf hin, dass eine Störung am elektronischen Hinterachsgetriebe vorliegt.	Das Fahrzeug anhalten, sobald dies sicher möglich ist.
GETRIEBE-FEHLER TRAKTION REDUZIERT	Weist den Fahrer darauf hin, dass eine Störung am Verteilergetriebebesteuersystem vorliegt.	Geschwindigkeit reduzieren und unverzüglich qualifizierte Hilfe einholen. Die Geländefahrleistung ist eingeschränkt.
GETRIEBE-ÜBERHITZUNG LANGSAM FAHREN	Die Temperatur des Hinterachsgetriebes hat die Überhitzungsschwelle erreicht oder nähert sich dieser Temperatur.	Geschwindigkeit reduzieren und unverzüglich qualifizierte Hilfe einholen.
GETRIEBE-GANGWECHSEL NICHT VERFÜGBAR	Weist den Fahrer darauf hin, dass eine Störung aufgetreten ist, die einen Fahrbereichswechsel des Verteilergetriebes verhindert.	Geschwindigkeit reduzieren und unverzüglich qualifizierte Hilfe einholen.
GETRIEBE-FEHLER TRAKTION REDUZIERT	Störung des Verteilergetriebesteuergeräts.	Geschwindigkeit reduzieren und unverzüglich qualifizierte Hilfe einholen.
LEERLAUF EINL. UM GANG ZU WECHSELN	Macht den Fahrer darauf aufmerksam, dass ein Bereichswechsel erst durchgeführt werden kann, nachdem der Leerlauf eingelegt wurde.	Leerlauf einlegen.
GESCHW FÜR GANGWECHSEL ZU HOCH	Der Fahrer hat einen Bereichswechsel bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit angefordert.	Die Geschwindigkeit auf 40 km/h (25 mph) reduzieren.